

2004 Halbjahresbericht

P A N D A T E L - K O N Z E R N

(nach US-GAAP)

01.01. bis

01.01. bis

30.06.04

30.06.03

Umsatzerlöse (in T€)

7.404

8.941

Ergebnis vor Ertragsteuern (in T€)

-5.292

-3.640

Periodenfehlbetrag (in T€)

-5.278

-2.432

Ergebnis je Aktie (in €)

-0,73

-0,34

Mitarbeiter*

193

174

*Summe der Anzahl per 31.03.04 und 30.06.04
geteilt durch Quartalsanzahl

Pandatel baut Geschäftsfelder aus

Die Anfang des Jahres gestartete Optimierungsoffensive in allen Unternehmensbereichen der Pandatel AG läuft auf Hochtouren und zeigt nach halbjähriger Laufzeit erste Resultate:

Durch Übernahme Geschäftsfeld Optische Systeme erweitert

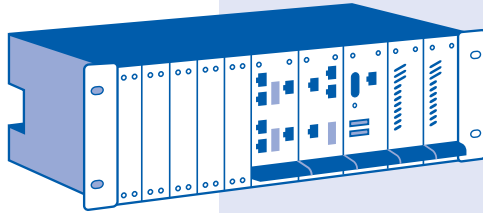
Mit der Lightmaze Solutions AG hat Pandatel zum 30. Juni 2004 einen Systemanbieter für optische Netzwerke erworben. Das Unternehmen verstärkt die Angebotspalette von Pandatel strategisch und kann aufgrund seiner sehr schlanken und flexiblen Strukturen rasch und ohne große Reibungsverluste in den Konzern integriert werden. Die Integration erfolgt als Business-Unit für optische Systeme und Lösungen.

Damit entsteht neben Hamburg, Hannover und Israel ein weiteres Competence-Center am Standort Eisingen bei Würzburg. Die Bereiche Marketing, Vertrieb, Fertigung und Qualitätssicherung bündelt der Konzern für alle Produktlinien zentral in Hamburg.

Mit der Akquisition positioniert sich die Pandatel AG als technologisch führender Hersteller im Bereich optische Systeme. Das Unternehmen ist nun in der Lage, Netzwerkausrüstern und -betreibern sowie überregionalen Systemintegratoren Komplettlösungen für optische Netzwerke im Metro-, Storage- und Accessbereich anzubieten.

Vorstand auf drei Mitglieder erweitert

Infolge der Übernahme der Lightmaze Solutions AG hat das Unternehmen den Vorstand auf insgesamt drei Mitglieder erweitert. Neben dem bisherigen Alleinvorstand Norbert Wienck, der nunmehr in der Funktion des CEO weiterhin für die Gesamtleitung der Pandatel AG verantwortlich zeichnet, wurden zwei weitere Vorstände berufen: Dr.-Ing. Elke Jahn wird künftig als COO die Bereiche Marketing und Vertrieb leiten. Dr.-Ing. Niraj Agrawal, wird als CTO für Forschung und Entwicklung zuständig sein.



MACS4000

Multi Access Connectivity System MACS4000

Mit dem neuen System MACS4000 startet die Pandatel AG die Produkterneuerung im Bereich der Connectivity-Produkte. Das neue System mit seinen erweiterten Managementfunktionen wurde kostenoptimiert entwickelt und ist die Basis für diverse Modem- und Konverter- oder auch Multiplexerkarten. Diese Karten können mit den neuen MACS-Racks genutzt werden. Nach und nach ersetzen neue MACS-Komponenten wie z. B. der kombinierte Medienkonverter/Ethernet Switch MACS ETC-A oder das G.SHDSL-Modem CM-G mit erweiterten Features die erfolgreichen Produkte des alten Systems 2100. Dank der Abwärtskompatibilität bietet MACS4000 einen optimalen Investitionsschutz und ist sowohl für Carrier als auch für Unternehmen weltweit interessant.

Neue Produktentwicklungen in Kürze verfügbar

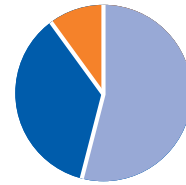
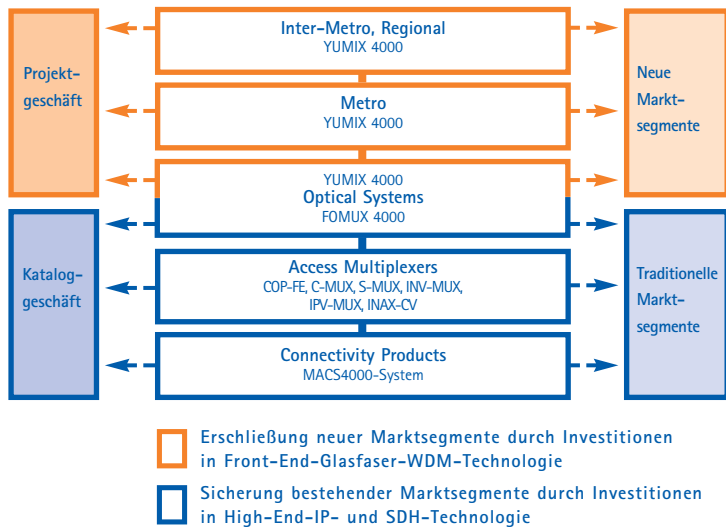
Die mit der CeBIT forcierte Produktoffensive wird mit Hochdruck vorangetrieben. Ab September sind diverse der zur CeBIT angekündigten Produktneuheiten am Markt verfügbar. Dazu gehören z. B. das Multi Access Connectivity System MACS4000 sowie die Ethernet-Switch- und Medien-Konverter-Karte MACS ETC-A. Diese riefen bei den Messen in Singapur und Shanghai großes Interesse hervor.

Mit dem YUMIX 4000 von Lightmaze Solutions steht Pandatel ein ausgereiftes Produkt der Carrier-Class ebenfalls zur sofortigen Vermarktung zur Verfügung. Erste Umsätze werden ab dem zweiten Halbjahr 2004 erwartet.

Pandatel-System von IBM zertifiziert und freigegeben

Nach der erfolgreichen Aufnahme des C-MUX 155 in das Siemens HiPath Ready Net Programm im März dieses Jahres konnte Pandatel einen weiteren Erfolg bei der Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen der Telekommunikationsbranche verbuchen:

Die FOMUX 4000-Systemfamilie bestand die Kompatibilitätsprüfung für IBM Enterprise Storage Server (ESS) und ist damit gemäß dem IBM TotalStorage Proven™ Programm zertifiziert. In diesem Programm bildet IBM Technologiepartnerschaften mit innovativen Netzwerkausrüstern, um Endkunden bei der Auswahl geeigneter Produkte für IBM-Storage-Lösungen zu unterstützen. Pandatel will durch solche Systempartnerschaften mit großen Netzwerkausrüstern das Projektgeschäft weiter ausbauen.



■ Connectivity Products 54%
 ■ Access Multiplexers 35%
 ■ Optical Systems 11%

Umsatz nach Geschäftsfeldern

Gute Geschäfte in Europa, andere Märkte noch schwach

Die Umsatzentwicklung hält mit den verstärkten Vertriebsanstrengungen der ersten sechs Monate noch nicht Schritt. Positive Marktsignale erhielt Pandatel jedoch auf den Messen in Hannover, Singapur und Shanghai. Diese konnten die Auftrags- und Umsatzsituation allerdings noch nicht positiv beeinflussen, da die präsentierten Produkte erst ab Herbst zur Verfügung stehen.

Im Berichtszeitraum setzte der Konzern insgesamt 7,4 Mio. € (VJ: 8,9 Mio. €) um. Davon entfielen 70,3 % (VJ: 54 %) oder 5,2 Mio. € (VJ: 4,8 Mio. €) auf die Region EMEA, Asia Pacific trug 25,6 % (VJ: 28,9 %) (rund 1,9 Mio. € [VJ: 2,6 Mio. €]) bei, die verbleibenden 4,1 % (VJ: 17,1 %) (0,3 Mio. € [VJ: 1,5 Mio. €]) entfielen auf den amerikanischen Kontinent. Einen wesentlichen Grund für die Orderzurückhaltung sieht die Vertriebsleitung in den ausstehenden Produkttests für die zahlreichen neu entwickelten Produkte.

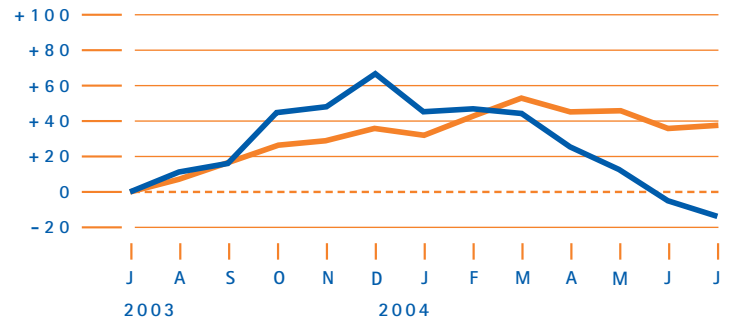
Frankreich und Großbritannien überraschen positiv, Asien und USA bleiben hinter den Erwartungen zurück

Mit einem überdurchschnittlichen Ergebnis präsentierten sich zwei der umsatzrelevanten Märkte Europas: Frankreich und Großbritannien konnten jeweils ein Umsatzplus von weit über 100 Prozent verbuchen (180 Prozent bzw. 132 Prozent).

Auch in Deutschland konnte das Unternehmen im Vorjahresvergleich rund 9 Prozent mehr umsetzen. Die Region Rest of Europe verzeichnete ein Plus von 38 Prozent. Eher schwach verlief das Geschäft dagegen in Osteuropa: Hier musste Pandatel einen Umsatzrückgang von knapp 78 Prozent verzeichnen. Ebenfalls hinter den Erwartungen zurück blieben Asien (minus 27 Prozent) und The Americas (minus 80 Prozent).

■ Pandatel AG
 ■ Technology All Share

Performance der Pandatel-Aktie gegenüber Referenzindizes in %



Vertriebskosten um ein Drittel gesenkt – Entwicklungsbudget um zwei Drittel erweitert

In den ersten sechs Monaten 2004 setzte Pandatel 7,4 Mio. € (VJ: 8,9 Mio. €) um. Dies entspricht zwar einem Rückgang von knapp 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr, aber auch einer relativen Verbesserung gegenüber dem ersten Quartal des Jahres: Vor drei Monaten mußte Pandatel noch rund 20 Prozent Umsatzrückgang ausweisen (im Vergleich zum Vorjahresquartal).

Die Herstellungskosten reduzierten sich um zwei Prozent auf nunmehr 5,0 Mio. € (VJ: 5,1 Mio. €). Besonders gute Fortschritte machte das Kostensenkungsprogramm ProVit 2004 bei den Vertriebs- und Verwaltungskosten. Rund 33 Prozent konnte Pandatel im Vertrieb, zehn Prozent in der Verwaltung einsparen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) im Berichtszeitraum blieb mit knapp -5,5 Mio. € um rund ein Drittel hinter dem Vorjahresergebnis (-4,1 Mio. €). Daran hatte neben dem gesunkenen Umsatz der stark ausgebauten Entwicklungsetat von rund 3,4 Mio. €

(VJ: 2,0 Mio. €) erheblichen Anteil. Der kumulierte Fehlbetrag belief sich zum Stichtag auf rund 5,3 Mio. € (VJ: 2,4 Mio.€). Der Cash Flow entwickelte sich im Berichtszeitraum negativ und betrug zum 30. Juni 2004 knapp -4,6 Mio. € (VJ: -1,6 Mio. €).

Investitionszurückhaltung prägt Aktienkurs

Aufgrund anhaltender Investorenzurückhaltung gab der Kurs der im Prime Standard gelisteten Pandatel-Aktie im Vergleich zum Vorjahr um rund 20% nach und konnte noch nicht von der positiven Entwicklung des Technology All Share profitieren. Während die Aktie im Oktober 2003 auf einen Wert von 6,58 € (+82%) kam und zum Jahreswechsel noch einen Preis von 4,70 € (+30%) erzielte, reduzierte sich der Wert bis Ende Juni auf 2,86 € (-21%).

Am Ende der Berichtsperiode weist Pandatel nach der 100-prozentigen Akquisition der Lightmaze Solutions AG liquide Mittel in Höhe von rund 11,3 Mio. € aus.

Ergebnis nach Segmenten

	Berichtsperiode	Außenumsatz		Konzerninnenumsatz		EBT	
		in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
EMEA	30.06.04	5.205	70,3	1.847	100,0	-4.754	89,8
	30.06.03	4.829	54,0	3.034	100,0	-3.247	89,2
The Americas	30.06.04	303	4,1	0	0,0	-332	6,3
	30.06.03	1.530	17,1	0	0,0	-295	8,1
Asia Pacific	30.06.04	1.896	25,6	0	0,0	-206	3,9
	30.06.03	2.582	28,9	0	0,0	-98	2,7
Konzern	30.06.04	7.404	100,0	1.847	100,0	-5.292	100,0
	30.06.03	8.941	100,0	3.034	100,0	-3.640	100,0

10

11

Die Summe der Aktiva betrug in den Regionen EMEA 39.824 T€ (VJ: 42.465 T€), The Americas 352 T€ (VJ: 373 T€) und Asia Pacific 2.148 T€ (VJ: 2.236 T€). Das Zinsergebnis in Höhe von 161 T€ (VJ: 458 T€) wurde in der Region EMEA erwirtschaftet. Davon entfallen 164 T€ auf Zinserträge (VJ: 459 T€) und 3 T€ auf Zinsaufwendungen (VJ: 1 T€). In Deutschland wurden 1.275 T€ (VJ: 1.171 T€) Umsatzerlöse generiert.

Die Verrechnungspreise innerhalb des Konzerns halten dem Drittvergleich stand.

Ausblick: Umsatzerholung im 2. Halbjahr 2004

Pandatel rechnet mit einer Erholung des Umsatzes im traditionell stärkeren zweiten Halbjahr 2004. Der Umsatz sollte in etwa dem Vorjahresumsatz entsprechen. Diese Prognose wird bereits durch ein Anziehen der Auftragseingänge gestützt. Ab dem dritten Quartal rechnet die Pandatel AG mit einem Umsatzanteil von ca. 8 % für die Produkte der Lightmaze Solutions AG. Diese Annahme stützt sich auf die Tatsache, dass bereits mehrere Projekte mit den neuen Produkten im Gespräch sind.

	Berichtsperiode	Umsatz		Rohergebnis	
		in T€	in %	in T€	in %
Access Multiplexers	30.06.04	2.599	35,1	1.022	32,2
	30.06.03	2.273	25,4	1.070	22,6
Connectivity Products	30.06.04	4.011	54,2	1.719	54,2
	30.06.03	5.522	61,8	2.918	61,5
Optical Systems	30.06.04	794	10,7	431	13,6
	30.06.03	1.146	12,8	756	15,9
Konzern	30.06.04	7.404	100,0	3.172	100,0
	30.06.03	8.941	100,0	4.744	100,0

Das Rohergebnis wurde als Differenz zwischen den Umsatzerlösen und den darauf entfallenden Produkteinzelkosten des jeweiligen Geschäftsfelds ermittelt.

	Aktien- anzahl	Anteil am Grundkapital in %	Anzahl Optionen
Vorstand			
Heinrich-J. Kraus*	0	0	0
Norbert Wienck	0	0	49.999
Aufsichtsrat			
Axel Haas	50.000	0,69	-
Uwe Hannig	1.000	0,01	-
Steffen Leistner	1.145	0,02	-

*zum 31. März 2004 ausgeschieden.

Die zum 1. Juli 2004 berufenen Vorstände Dr.-Ing. Elke Jahn und Dr.-Ing. Niraj Agrawal halten keine Pandatel-Aktien.

Finanzkalender

Neunmonatsbericht	11. November 2004
Vorlage Jahresabschluss 2004	März 2005
Bilanzpressekonferenz	März 2005
Analystenkonferenz	März 2005
Hauptversammlung	vorauss. 19. Mai 2005

Hauptversammlung mit breiter Zustimmung durch die Aktionäre

An der diesjährigen Hauptversammlung am 27. Mai 2004 nahmen rund 80 Aktionäre teil, die sich vor Ort über die aktuelle Entwicklung des Unternehmens informieren wollten. Sie stimmten mit einer Mehrheit von über 99 % allen Tagesordnungspunkten zu. Mit der Einführung einer Altersgrenze von 65 Jahren für den Aufsichtsrat erfüllt das Unternehmen damit ein weiteres Erfordernis aus dem Corporate Governance Codex.

Aktionärsstruktur

Augusta Technologie AG	56,2 %
Freefloat	43,8 %

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Konzernabschluss ist in Übereinstimmung mit US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen („US-GAAP“) in Euro erstellt worden. In den Konzernabschluss sind neben der Pandatel AG die Pandatel Inc., USA, sowie die Lightmaze Solutions AG, Eisingen, die Pandatel Asia Pacific Pte Ltd, Singapur, und die Pandatel Ltd, Israel, einbezogen, bei der die Pandatel AG einen beherrschenden Einfluss – controlling financial interest – hatte (100% der Stimmrechte). Die Abschlüsse der einzelnen Gesellschaften sind zur Einbeziehung in den Konzernabschluss nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Alle einbezogenen Unternehmen haben den gleichen Abschlussstichtag. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der so genannten Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten mit dem anteiligen Eigenkapital des Tochterunternehmens zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung. Aus der Konsolidierung ergab sich kein Unterschiedsbetrag. Ausleihungen und andere Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig aufgerechnet. Erlöse aus Innenumsätzen sowie andere konzerninterne Erträge werden mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet. Zwischenergebnisse werden eliminiert.

Konzernbilanz zum 30. Juni 2004

Aktiva

Werte in T€	6-Monatsbericht	Jahresabschluss
	30.06.2004	31.12.2003
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	11.252	22.425
Wertpapiere des Umlaufvermögens	6.335	2.820
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.152	5.547
Vorräte	8.163	7.366
Latente Steuern	93	48
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	964	638
Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt	30.959	38.844
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	2.878	1.926
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.118	1.231
Geschäfts- oder Firmenwert	4.349	0
Latente Steuern	1.890	2.990
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Übrige	130	83
Langfristige Vermögensgegenstände gesamt	11.365	6.230
Aktiva gesamt	42.324	45.074

Konzernbilanz zum 30. Juni 2004

Passiva

Werte in T€	6-Monatsbericht	Jahresabschluss
	30.06.2004	31.12.2003
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.053	969
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	25
Rückstellungen	1.025	873
Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Steuern	163	138
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.747	544
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	4.988	2.549
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	0	0
Minderheitenanteile	0	0
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.225	7.225
Kapitalrücklage	33.442	33.408
Bilanzgewinn	-3.265	2.014
Ergebnisneutrale Veränderung des Eigenkapitals	-66	-122
Eigenkapital gesamt	37.336	42.525
Passiva gesamt	42.324	45.074

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Werte in T€	01.04.2004 – 30.06.2004	01.04.2003 – 30.06.2003	01.01.2004 – 30.06.2004	01.01.2003 – 30.06.2003
Umsatzerlöse	4.337	5.091	7.404	8.941
Herstellungskosten	-2.980	-2.722	-5.034	-5.127
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.358	2.369	2.370	3.813
Vertriebskosten	-1.233	-1.883	-2.501	-3.709
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.065	-1.155	-2.099	-2.338
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.832	-1.254	-3.427	-2.041
Sonstige Erträge*	103	135	184	171
Betriebsergebnis	-2.669	-1.787	-5.474	-4.103
Zinserträge	58	192	161	458
Währungsgewinne	-46	-27	22	5
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-2.657	-1.623	-5.292	-3.640
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-944	499	13	1.209
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-3.601	-1.124	-5.278	-2.432
Minderheitenanteile		0	0	
Jahresfehlbetrag	-3.601	-1.124	-5.278	-2.432
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,50	-0,16	-0,73	-0,34
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,50	-0,16	-0,73	-0,34
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	7.225.000	7.225.000	7.225.000	7.225.000
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	7.243.402	7.231.689	7.262.380	7.234.236

*Die „Sonstigen Erträge“ waren im Vorjahr den „Sonstigen Erlösen“ zugeordnet, wodurch sich eine Änderung im Betriebsergebnis für Q1/H1/2003 ergibt (laut Dreimonatsbericht 2003: -2.352 T€/Halbjahresbericht 2003: -4.275 T€).

Konzernkapitalflussrechnung

		Werte in T€	
		01.01.2004 - 30.06.2004	01.01.2003 - 30.06.2003
Jahresfehlbetrag vor außerordentlichen Posten		-5.278	-2.432
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		627	655
Stock-Option-Aufwand		34	154
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		22	-14
Cashflow		-4.596	-1.636
Zunahme / Abnahme der			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.395	1.022
Vorräte		0	-539
anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-267	995
Zunahme / Abnahme der			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		85	496
latenten Steuern		-29	-1.229
anderen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		2	-401
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		-3.411	-1.292
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		131	62
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-774	-159
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-160	-387
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren		8.920	2.488
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-50	-9
Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. übernommener liquider Mittel		-3.443	0
Auszahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		-12.386	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-7.763	1.996
Veränderungen der langfristigen Verbindlichkeiten		0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		-11.174	704
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds		0	0
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres		22.426	24.785
Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode		11.252	25.489
Zusätzliche Angaben zum Cash Flow	gezahlte Zinsen	3	1
	gezahlte Steuern	61	-1.357
	Erwerb von Tochtergesellschaften	4.349	
	Goodwill	2.498	
	erworbene Vermögensgegenstände	-160	
	übernommene Verbindlichkeiten	-1.084	
	latente Steuerrückstellungen	5.603	
	Restkaufpreisverbindlichkeit* (*soll durch Hingabe von Aktien getilgt werden)	-2.160	
	= Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich erworbener liquider Mittel	3.443	
	Erworbene liquide Mittel	397	

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	GEZEICHNETES KAPITAL		Kapital-	Gewinn-	Gewinn-	Wechselkurs-	Kumulierte Available-	Summe
	Aktien	Betrag	rücklage	rücklage	vortrag	anpassungen	for-Sale-	Eigenkapital
	Stück	T€	T€	T€	T€	T€	Wertpapiere	T€
Stand zum 31. Dezember 2002	7.225.000	7.225	33.132	3.023	4.662	89	-208	47.923
Stock-Option-Plan	-	-	154	-	-	-	-	154
Zuführung zu den Gewinnrücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss	-	-	-	-	-2.432	-	-	-2.432
Dividende	-	-	-	-	-	-	-	-
Unrealisierte Kurs- und Währungsdifferenzen abzgl. Steuern von -69 T€	-	-	-	-	-	-116	61	-55
Stand zum 30. Juni 2003	7.225.000	7.225	33.286	3.023	2.230	-27	-147	45.591
Stand zum 31. Dezember 2003	7.225.000	7.225	33.408	3.023	-1.009	-42	-80	42.525
Stock-Option-Plan	-	-	34	-	-	-	-	34
Zuführung zu den Gewinnrücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss	-	-	-	-	-5.279	-	-	-5.279
Dividende	-	-	-	-	-	-	-	-
Unrealisierte Kurs- und Währungsdifferenzen abzgl. Steuern von -41 T€	-	-	-	-	-	158	-	158
Unrealisierte Kurs- und Währungsdifferenzen ohne Steuerwirkung	-	-	-	-	-	-	-103	-103
Stand zum 30. Juni 2004	7.225.000	7.225	33.442	3.023	-6.288	116	-183	-37.336
					-3.265		-67	

PANDATEL AG

Fasanenweg 25 | 22145 Hamburg

www.pandatel.de

Investor Relations | Christina Kunze

Telefon 040-644 14-187 | Fax 040-644 14-108

E-Mail: IR@pandatel.com | Internet: www.pandatel.com

PANDATEL ist ein weltweit tätiger Spezialanbieter professioneller Netzwerktechnologie. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt optische Systeme und komplexe Lösungen für die Datenübertragung in heterogenen Netzen. Rund 190 Mitarbeiter am Stammsitz in Hamburg, in den Tochtergesellschaften in Eisingen/Würzburg, Sunrise/Florida, Singapur und Israel sowie den Repräsentanzen London, Paris und Shanghai betreuen Kunden in 90 Ländern.

Pandatel gehört seit über 15 Jahren zu den Technologieführern der Glasfaser-Datenübertragungstechnik und bietet u. a. zuverlässige Produkte und Technologieberatung in den Wachstumsmärkten Stadtnetze (MAN – Metropolitan Area Networks) und externe Speichernetze (SAN – Storage Area Networks).

Seit November 1999 ist Pandatel an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und wurde im Januar 2003 in den Prime Standard aufgenommen.